

Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder

Während dem Lockdown verbrachte Tobias Herzog zusammen mit seiner Familie fünf Wochen im HörnliHaus. Während dieser Zeit ist ihnen natürlich viel aufgefallen, was im HörnliHaus noch verbessert werden könnte. Da wir zu diesem Zeitpunkt jedoch noch mit einem vermietungsschwachen Jahr rechneten, haben wir nur kostengünstige Änderungen gleich vorgenommen. So hat Tobias die ganze Küche umgeräumt, neu beschriftet und defektes und überzähliges Kücheninventar gleich entsorgt.

Weiter haben wir sämtliche Leuchtmittel im Esszimmer ersetzt, so dass der ganze Raum nun heller ist.

Im August haben wir die Kündigung von Alexandra Eicher erhalten. Da sie eine Ausbildung beginnt, wurden ihr die Hauswartungseinsätze zu viel. An dieser Stelle möchten wir ihren umsichtigen Einsatz ganz herzlich verdanken. Acht Bewerbungen gingen bei uns ein, obwohl wir das Stelleninserat nur im Internet publiziert haben. Neben unseren eigenen Kanälen (Homepage und Facebook), hat auch Zürioberland Tourismus unser Inserat publiziert. Wir haben uns dann für die Bewerbung von Rafael Lenz entschieden. Rafael Lenz führt zusammen mit seiner Frau den Bauernhof Hegisau in Fischenthal (für Interessierte: www.hof-hegisau.ch). Alexandra Eicher bleibt uns als Stellvertreterin von Rafael Lenz erhalten.

Im Herbst hatten wir ausserordentlich viele Vermietungen. Da sich nicht alle an die Regeln hielten, hatte ich einige Kontakte mit Familie Knaus vom Nachbarshof. Vor allem die übermässige Autonutzung sowie Spielgeräte, die in seinen Weiden landeten, gaben zu reden.

In der ersten Herbstferienwoche hatten wir einen Mieter der neben Familie Knaus auch mich zur Weissglut trieb. Bereits am Anreisetag hatten wir schon mehrfach Kontakt und so ging es täglich weiter. Missachtung des Fahrverbots, mehrere Aktivitäten auf dem Land von Kaus ohne zu Fragen, ect. Am Donnerstag während einer Fakelwanderung haben sie es dann auch noch geschafft, die Schindelfassade des HörnliHaus in Brand zu setzen. Zum Glück haben sie immerhin rasch reagiert und es konnte ein grösserer Schaden verhindert werden. Die schadhafte Stelle wurde während der Winterpause von der Firma Rüegg aus Bauma geflickt und die Schadenssumme wurde vom Mieter übernommen.

Aussichten (Stand Ende März 2021)

Eine Prognose fürs laufende Jahr abzugeben ist unmöglich. Wir vom Vorstand sind jedoch bemüht, die jeweiligen Covid-19 Verordnungen möglichst rasch umzusetzen, so dass wir das HörnliHaus möglichst vielen Mietern zugänglich machen können. Im Moment haben wir 17 Reservationen fürs 2021.

Erfreulich ist, dass der Cevi Wiesendangen-Elsau-Hegi wieder im Vorstand vertreten sein möchte. Miriam Fäsi hat bereits an einer Vorstandssitzung geschnuppert und stellt sich an der Mitgliederversammlung zur Wahl.

Für den Vorstand:



Marianne Fischer